

16. Mai 2002

„Georg Lebzelter – gezeichnet und gedruckt“ in der BH Melk **Druckgrafik mit zyklischem Wesen**

Die niederösterreichischen Bezirkshauptmannschaften verstehen sich nicht nur als Dienstleistungsbetriebe für den Bürger, sondern auch als Präsentationsort für zeitgenössische Kunst. Die Galerie Bezirkshauptmannschaft Melk zeigt in einer weiteren zeitgenössischen Präsentation die Ausstellung „Georg Lebzelter – gezeichnet und gedruckt“.

Lebzelter wurde 1966 in Melk geboren und studierte zunächst an der Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Prof. Max Melcher. Er schloss ein Studium in Madrid an und stellt seit 1989 in Wien sowie in anderen Bundesländern aus. Zuletzt waren seine Werke auch im Salon International de l’Estampe in Paris zu sehen. Er beteiligte sich an zahlreichen Grafikbiennalen und wurde 1989 mit dem Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich ausgezeichnet. Er wirkte auch an Publikationen mit, zuletzt besorgte er die Illustrationen zum Buch „Ein Abschied von Drosendorf“ von Barbara Neuwirth, erschienen in der Edition Thurnhof/Horn.

Für Georg Lebzelter ist der Arbeitsprozess von großer Wichtigkeit. Er entwickelt ein Thema im Dialog mit Material und Technik. Seine Einzelbilder sind stets als Teil von Zyklen zu sehen, jedes Stadium ist momentane Bestandsaufnahme.

Die Ausstellung „Georg Lebzelter – gezeichnet und gedruckt“ ist in der Galerie Bezirkshauptmannschaft Melk vom 27. Mai bis Mitte September zu den Amtszeiten der Bezirkshauptmannschaft zugänglich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at